

Rosenholz seinen während seiner Abwesenheit entführten Sohn beweint. Ehe wir indessen der Person folgen werden, die uns die übrigen wieder finden lassen wird, wollen wir einen letzten Blick auf den Büffelsee werfen. Noch lange erschallte der Wald von dem fröhlichen Gelächter der Jäger, das sich mit dem Klage-Gewieher der wilden Pferde in dem Corral vermischte. Als dann die Flaschen geleert und von dem Rehe nur noch die Knochen übrig waren, an denen sich der gewaltige Hund des Büffeljägers arbeitete, wurde die Unterhaltung einsilbiger, bis sie endlich ganz einschlies. Dann warfen die Vaqueros frisches Holz in das Feuer und streckten sich, in ihre Wolldecken gehüllt, in das dichte Gras der Lichtung.

Nun überließen sie sich dem Schlafe, den sie so wohl verdient, ohne daran zu denken, daß verdächtige Spuren im Walde gesehen worden waren.

Inmitten der Stille der Nacht, die nur durch die Tiere unterbrochen wurde, welche bald das demütigende Joch der Peitsche und des Sporns tragen sollten, vermischte der Mond später auf der ruhigen Wasserfläche des Bisonsees seinen blassen Schein mit dem rötlichen Widerschein des Lagerfeuers. Seine Strahlen und der Schein des Feuerherds fielen auf die Zelte der Herrschaften, sowie auf die zahlreichen Diener, die um sie her im Grase lagen.

Noch nie hatte der See einen so malerischen und zugleich ruhigen Anblick dargeboten, als in dieser Nacht.

### Dreizehntes Kapitel.

#### Der Schatz der Wüstenräuber. Ein Hoffnungsstrahl.



Am zweiten Abende, der auf die letzten Szenen der Pferde-  
jagd folgte, gingen fünf Personen in getrennten Gruppen  
den roten Fluß aufwärts.

Von dem Orte an, wo sich diese verschiedenen über  
einen Raum von etwa einer halben Stunde zerstreuten Personen  
befanden, war es etwa ein Tagemarsch bis zum Goldthale und drei  
vom Büffelsee.

In der angegebenen Entfernung befanden sich zur Zeit der  
oben geschilderten Ereignisse, also etwa drei Tage vor der Be-  
lagerung der drei Freunde im Goldthale, zwei Männer, die in  
einem leichten Kanoe aus Birkenrinde den Rio Gila hinaufführen.  
Das Kanoe war mit mannigfachen Gegenständen: Pferdesätteln,